

Eine gut rentierende Leihbibliothek, bis jetzt regelmässig und gewissenhaft ergänzt, in gutem Zustande, ist zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in bester Lage einer Grossstadt Mitteldeutschland und ist von einer guten Kundschaft stark frequentiert. Auskunft auf ernstgemeinte Anfragen erteilt Herr R. Maeder, Leipzig, unter Chiffre L. K. 4.

Seltene Gelegenheit

Hochangesehenes Sortiment, fast ohne Konkurrenz, in Stadt von 30 000 Einwohnern, zwei Stunden von Berlin, wegen Überlastung verkäuflich. Umsatz ca. 42 000 M. Reingewinn ca. 7000 M. Große feste Lieferungen. Vefezirkel 230 Wappen, Leihbibliothek, Bücherzirkel. Reale Werte 20 000 M. Großer Kundentpreis. Preis 32 000 M. Anfragen unter L. W. 1573 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins nur unter Zusicherung strengster Diskretion.

Schulbuchhandlung,

Berlin, Westen, 21 Jahre bestehend, 3 Gemeindeschulen u. 1 Fortbild.-Schule dicht dabei, Jahresumsatz 7—8000 M., sofort oder bis 1. Oktober d. J. billig verkäuflich. Adressen erbeten unter Branoner, Berlin, Derfflingerstrasse 17.

Verlagsobjekt

mit Riesenerfolg für ca. 100 Mille Mark zu verkaufen.

Charlottenburg IV. Theodor Lissner.

Ein altes, angesehenes Sortiment ist umständehalber zu günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Jahresumsatz 60 000 M.

Ich kann das Objekt Interessenten nur bestens empfehlen.

Angebote erbittet

Leipzig.

E. A. Ritter.

Kaufgeuche.

Kunsthandlung,

event. auch mit Buchhandel, bald zu kaufen gesucht. Es kommen nur gute Firmen in grösseren Städten Mittel- oder Westdeutschlands in Betracht. Anlage 30 000 M., event. auch mehr. Gef. Angebote u. B. B. No. 2616 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrener Buchhändler möchte sich ankaufen und sucht ein mittl. Sortiment in lebh. freundl. Mittelstadt in Sachsen, Königr. u. Provinz, Westfalen oder Mecklenburg zu erwerben. Verfügbares Kapital vorläufig 15 000 M., später mehr. Baldiger Abschluss kann in Aussicht gestellt werden. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Chiffre Nr. 2611 erbeten.

Ich suche zu kaufen:

Eine reine Sortimentbuchhandlung oder ein ertragsreiches Spezialgeschäft mit einem Reingewinn von 8—10 000 M. p. a. Norddeutsche Grossstadt würde von meinem Klienten bevorzugt, und ersuche ich um Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion.

Stuttgart, Königstr. 38.

Sermann Wildt.

Teilhaber gesuche.

Teilhaber

für flottgehendes Sortiment sofort gesucht. Spätere Übernahme nicht ausgeschlossen. Erforderlich sind ca. 10 000 M. Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Teilhaber,

tätiger, event. stiller, kann in ein großes süddeutsches Antiquariat eintreten. Einlage nach Übereinkunft. Angebote mit Angabe des verfügbaren Kapitals u. Nr. 2619 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für einen grossen, hochangesehenen Verlag pädagogischer Richtung, dessen weitere Ausdehnung beabsichtigt ist, wird unter günstigen Bedingungen ein Compagnon oder die Beteiligung einer grossen Buchdruckerei, bezw. Buchbinderei mit einer Einlage von M. 100 000 bis M. 200 000 gesucht.

Gef. Angebote unter A. B. Nr. 2656 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Photographische Kunst-Anstalt,

rentables, fast konkurrenzloses Unternehmen, sucht zwecks nutzbringender Vergrösserung u. Angliederung einer älteren, sehr lukrativen Kunsthandlung stillen oder tätigen Teilhaber mit ca. 40 000 M. Einlage.

Angebote sub Photogr. Kunst-Anstalt, Berlin W. 30.

Günstige Gelegenheit.

Bedeutendes Wiener Antiquariat sucht unter vorteilhaften Bedingungen einen Teilhaber.

Angebote unt. Chiffre L. Z. # 2671 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Bessere Existenz, höheres Einkommen

sichert sich jeder Kollege, der sich den Inhalt nachstehend genannter Werke zunutze macht:

Soll und Haben
in der Praxis des
Sortimenters

Soll und Haben
in der Praxis des
Verlegers

8 M. no. bar.

10 M. no. bar.

Beide wurden in der Allgemeinen Buchhändlerzeitung 1906, No. 46 warm empfohlen.

Im „Sortimenter“ wie „Verleger“ wird dem Leser vor Augen geführt, wie man ein Geschäft erwerben und rationell betreiben soll, wie man eine Inventur und eine den gesetzl. Anforderungen entsprechende Bilanz aufzustellen hat, wie man

ohne fremde Hilfe

die (den Nachweis über den im Laufe eines Geschäftsjahres erzielten Brutto- und Reingewinn erbringende) dopp. Buchführung einrichtet und bei einem Zeitaufwand von monatlich nur 4, 6, 8—10 Stunden ausübt.

Die einmalige Ausgabe von acht oder zehn M. macht sich hier also xmal bezahlt.

München.

Heinrich Markmann.

Der 100. Geburtstag Friedr. Theod. Vischers,

der in diesen Tagen in breitester Öffentlichkeit gefeiert wird, dürfte die Nachfrage nach einem ganz besonders originellen Werke des berühmten Ästhetikers neu beleben, nämlich nach seinem volkstümlichen Epos

Der deutsche Krieg 1870—71

Ein Heldengedicht aus dem Nachlass des seligen Philipp Ulrich Schartenmayer

herausgegeben von einem Freunde des Verewigten

Sechste Auflage. 6 Bogen kl. 8°. Leicht gebunden

„Ein gesünderer, appetitlicherer Pfannkuchen ist im alten Schwabenlande nicht bald gebacken worden als dieser vom alten Schartenmayer (dies ist bekanntlich Vischers launiges Pseudonym!) geistweise aufgerührte.“

(Joh. Scherr)

Wir liefern zu M. 1.05 no. (1.40 ord.), gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Ein Verlangzetteln, den ausgiebig zu benutzen wir bitten, liegt bei.

Hochachtungsvoll

München, den 15. Juli 1907.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oscar Beck)